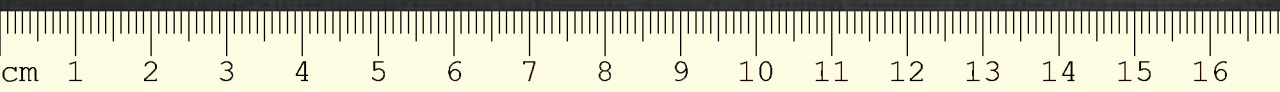


St. Gallen, Stiftsbibl.: 593



H. Gallus, *Rechtsbühl. 543*. *brüderhafte/zungen*,
lagerten u. Gebete u.a.

H. Gallus, *Rechtsbühl. 543*, XV. Jh. - *byzantin*
 Marz. 8. 192. - 195 von univ. laut mit *Rechts*
Rechtsbühl. 543; *Rechts* in der *Rechts* *Rechtsbühl.*
Rechts, u. a. *gr. Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.*
 mit viel *Rechts*. 21/14 *Rechts*. *Rechtsbühl.* 11/11.

Wom im *Rechtsbühl.* von univ. laut:

Das *Rechtsbühl.* gehört *Rechts* / *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.*
Rechtsbühl. *Rechtsbühl.* mit *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.*
Rechtsbühl. *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.*

1. *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.*
Rechtsbühl. *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.*

H. 1 *Rechtsbühl.* H. 2, *Rechtsbühl.*

Rechtsbühl. *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.*
Rechtsbühl. *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.*
Rechtsbühl. *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.*
Rechtsbühl. *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.*
Rechtsbühl. *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.*
Rechtsbühl. *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.*

H. 10 *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.*
Rechtsbühl. *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.*
Rechtsbühl. *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.*
Rechtsbühl. *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.*
Rechtsbühl. *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.* *Rechtsbühl.*

Handschriftenarchiv

Inv. Nr. 5655

Verz.: Gensel

Erl.:



3290

H. Gallen, Nistebibl. 543.

Brüderhoffte / sungen, Lagnen 4. Gebete u.

2. Ein Fasttag u. d. Fr.

Aug. 8. 11

nach d' natürlichen Ordnung zell,
Je wissen sy d' nuns unser frowe tag alle ier sind
Jen Der erst ist unser liebes frowe empfangung

Aug. 8. 12

Ain de y kinderthe tag singt mā all ier an ane
zu d' / muntz mess und der vorseten jin gatten
Und also sind nuns unser liebe frowe tag in jar
d' gewissen ist

3. Tagung von U. d. Fr.

Aug. 8. 13

Ain kintz Sequenz von unser liebe frowe
In der krafft des vatters jin d' clare wiffheit
des kintz / jin der minne und liebe des hailge geistes
- untrun Formeln, dan:

(3l. 8) Ach so / bish gegreut maria Du aller luttelstun luttel-
terkait

Aug. 8. 14 Also misset du maria griffen einer gnaden
ain tail jin / min hertze und in min sel d' min
hertze und min / sel werde luttel. und rain nuns
und ymer ewelich sein

Wer d' best w' Sequenz von unser liebe frowe
alle fasttag arlechtig spricht d' hat al vil ablay
als des geyng ist ain / dem himel und al vil
lob und gras uff erden und al kiez / w' fand jin mer
ist 1 It Wer alle fasttag. vij. Ave maria / unser liebe fasttag so
frowe in in siben fad uff d' versprochen / so best / spricht.
Den metzhe vlicht unser frowe ain gut end Ame: -

H. Gallen, Hiftoribl. 54p.

3.

Wunderhafte / wunders, wunders, Gebete etc.

(Knocht. hand) 4. Begruß

zum Traut Carthus benedictus (nicht: 'Zum Traut
Wirt', wie in der Ausgabe vom im hand steht):

Item ^{was} das kontt uffte genant Carthus benedictus
Bp., S. 20 Da hat jerman einen groffen / glocken an
das kontt ^{ist} genant / Carthus benedictus

(eingeflickt)

Ausgang (and. hand): Begruß gegen die pestilenz.

S. 25 5. Gebete für J. Anna

Auf. O Du hochwürdig und hailige frau Sat Anna

S. 26 6. Gebete für J. Jüngling,

was für man steht (eingeflickt: Sixto ^{dem} iij) 20 Tage Ab.
Laf was für man steht. Datum: 1488. 1494.

Auf. 7. Gebete für M. Maria, was für J. Anna. Nach und nach.
S. 27 O Maria Du mit Sat Joachim von Sat

Mit Sat Joseph und Sant Johans Lanna

Ob die pleuere mit jacob von jalousie von is jels für

Die da sind von einem zwölfboten all

Mit de grodrick hailige Sat abman von Gall
Bp., S. 32 O istu 2^e gott vorkom. Der von Sat annie
tocht^e war geboren. / Der geb uns alle Is wir mit
verdient vlon an Kliff 5^e ana jello 6^e

8. Gebetsbüchlein eines Kartäuser.

Auf. S. 33 O Du aller würdigster und hailigste vater / der
in die welt ie geboren ist Sat Joachim

Bp., S. 36 Is ich des selbe / grodrick lide od mit vil tailhaffis war Anna 3^e

N. Gallun, Pfisterbibl. 54b.

Brüderhochzeit, Lagerschmuck, Gebete u.a.

4.

Auf. 8.44. 9. Leumyl von der f. Anna.

*Ein loblich kühnlich exempel vō ains rich/en burgers
von der hailigē frowē sāt Anna*

*Es was ains gewaltigē krieges [vō] von jn ainer groffen
stat/*

Ap. 8.44. Ds man kein besessen mit jil mēcht die
ds gesche hand ~

10. Pflinsten der Ordensleute.

Auf. 8.49 11. Lagerschmuck von f. Anna.

In dem namen ihu facht ains die legend von mirakel von f. annen

*In dem indischen land in d stat kethleke/als schicht
Griß? ein bischoff zu iherusalem*

Ap. 8.47 Der wir von inē bald erwilt getriß/In
phar pharden krankheit an lize künner laid vō/

hie endet f. annen legend/ans Jhoh (f. annen f. f.)

Mittelsium, jüngerer f. 68 und 71, die lutherlos anin-
ander aufplissen, ist ein blatt von großer weite an-

teurer ganz eingekleidet (als f. 68 u. 70 beifügt),

das ein Stück aus f. 68 und 71 der f. 68 und 71 (f. 68 . . .
mitfällt. 11. Aus f. 68 und 71 der f. 68 und 71.

Auf. 8.46 Ds nur der müter lip am grab wäre/

worben Den ds ich ds schon zit also un=/endlich

kein verstorben Der kleiner Ker/ rick zu got hat nuns

nuns ein kind ist/ ds end zit so ist es alles gut Auch

nuns/ds verbornt sterben mēcht O we wē/red ist die

sol ich nū nuns sol ich/nū kere

N. Gallen, Ristobib. 543.

brüderhafte scheinung, lagerten, geboten u. a.

Yst., 8. 70 O we jugent / wie han ich dich verzert
 kler vō himel laus dir es jimmer geklaget / sin ih
 wolt niemā geloben Ach got / nun bin ich in die
 vallen gefallen / des bitteren todes d̄z zit ist hin die /
 jugent ist für Mir wäre besser gesin

Yst. der 8. u. der künfflichen.

12. Ranzst.

Auf., 138: gūt für d̄z welchen ain den / anfang

Yst., 138: die vier / köiter sind uf der massen /
 gūt dar in beiden [so] wer ist / inwendige kalt

13. Loben des J. Meinrat. (Rück).

Auf., 141 Von sant meinrat ein / küßlich lieblich
 lesen was elend uns / armut er colittus hat. vß
 der latiniß / ein heftigen gezogen.

Kindes guldspinn.

Yst., 144 was es ist vāmb der heilige bishoff zu
 Constantz sant ein / raten uns sant Vriden wol zu glou-
 be / wā sy waren zue erwirdige leichten der heiligen co-
 stant. / Wie mit hat das buch ein end / got vns
 alles kün mer wend / an vnsen leften end. / laus deo.

145 Goldspinn: gut. dōmman mit 3 Rösen an Linsenköpfen:

Dis ist sant Meyrat brun / der noch / hilt by tag zu einigen stat. /
 Getruet zu kappel by Michael furer.

darvō Mayrat mit den 2 bapstlichen.

18. 14. 75.

F. Hatten.